Tangled Yoke-Nachlese

Ihr Lieben,
herzlichen Dank für alle eure herzerwärmenden Kommentare, das erfreut die Strickerin doch sehr und spornt zu weiteren
Taten an!
@ Gila: der China-Pulli zieht sich etwas, weil ich einfach ungern mit Garnen stricke, die nicht aus Wolle sind. Das
Gestrickte fühlt sich gut und weich an, aber das Stricken - bin zu sehr verwöhnt und denke jedesmal fast, dass ich mir
irgendwann den linken Zeigefinger stranguliere. Aber kommt Zeit, kommt Chinese Lace. Wenn er denn passt, werde ich
ihn sicher gern haben.
@ Ulrike: ja, ich bin selber froh, dass ich mich von dem oversized-Konzept ein bissel entfernt habe.Ganz viel hat mir der
Zuspruch in "More Big Girl Knits" geholfen, das ich ganz ausgezeichnet finde und in dem auch sehr, sehr viel für slim girls
drin ist, was Passform etc. anbelangt. Oversized ist natürlich auch ein bissel Faulheit, weil riesige, gerade Teile einfach zu
stricken sind und frau auf keine Ab- und Zunahmen achten muss ;) Aus dem "More Big Girl Knits" will ich auch noch
einige Sachen stricken - bräuchte einen ausführenden Handarbeits-Sklaven...
@ Claudia: ja, es sind ca. 10 kg weniger Maria drin, was natürlich der Speckrollen-Hervorquellerei entgegenwirkt, und das
Tragen von geformten Teilen optisch etwas vereinfacht :) wenn auch nicht gut, so doch erträglich. Bei der Ärmellänge hab
ich mich einfach vertan, obwohl mehrfach anprobiert - es war mir nicht ganz klar, wann die Ärmel auf die "Körperteile"
treffen. Aber das Umgekrempele stört mich eigentlich nicht, solange es nicht mehr ist. Hoffentlich geht es dir wieder
besser?
@ Jinx: ich musste eigentlich nur anpassen, weil mein Garn in keinster Weise mit dem angegebenen übereinstimmte. So
habe ich mich halt durchgewurstelt. Von der Anleitung her konnte ich eigentlich überhaupt nicht jammern. Ich liebe
Eunnys präzise Anleitungen sehr, ich finde immer sie bedenkt schier alles.
 @ Angelika: nein, du brauchst keine Angst haben, die Jacke zu stricken. Vielleicht musst du in der Taille etwas
verlängern, weil du ja groß bist. Die Anleitung ist wunderbar.
Wie gesagt, ich musste nur rummachen, weil mein Garn eine völlig andere Stärke hatte. So habe ich dann an den Ärmeln
angefangen (zwecks Größenübersicht) und ein Zwischending zwischen Eunnys Anleitung und Elizabeth Zimmermanns
guten Ratschlägen und meinem eigenen Verständnis und einer Prise glücklicher Fügung gestrickt.
Gelernt habe ich auch einiges dabei, vor allem, dass frau doch nicht nur Daume x pi zählen sollte und auch ab und zu das
Hirn zu benutzen sei ;)
In Hinsicht auf eigene Änderungen einzubringen, bin ich überhaupt viel mutiger geworden. Hatte ich doch einmal Alice
Starmores Weste nach der Anleitung (die 100 % präzise war und maschengenau stimmte, mit Blenden und allem
Schnickschnack) - damals wollte ich ausprobieren, ob ich nicht doch wenigstens einmal genau nach Anleitung stricken
könnte. Als ich das fertige Stück anprobierte, sah es grausam aus - sie passte mir überhaupt nicht, weil ich ein kleiner Pimpf
von 1,61 m bin. An Dani, die ein Stück größer ist, sah sie klasse aus. Seitdem scheue ich mich nicht mehr, auch an
Anleitungen von "Großmeisterinnen" ihres Fachs herumzuändern. Es gibt fast keine Anleitung, der ich genau folge, und das
hat sich gut bewährt (in den meisten Fällen *ggg*).

5. Juli 2008
Maria's Linklist
http://www.craftlinks.net/
Powered by Joomla!
Generiert: 9 September, 2010, 21:42